Pressemitteilung

5. Mai 2022

Digitalisierung: Die Normierung von Kulturdaten

Aktueller Fokus in Politik & Kultur 5/22 beschreibt, warum Standards bei digitalen Kulturdaten gebraucht werden

Berlin, den 5. Mai 2022. Wie finde ich unter Millionen digitalisierter Kultur und Wissensbeiträge passgenau, wonach ich suche? Wie kann ich nach meinen Interessen durch die digitale Welt stöbern? Ohne sogenannte „Normdaten“ wird das nicht gehen.

Im Fokus der neuen Ausgabe von Politik & Kultur beschäftigen wir uns deshalb mit diesem wichtigen, in der kulturpolitischen Debatte aber bislang vernachlässigtem Thema.

- **Kulturdaten über die GND vernetzen**. Von **Barbara Fischer**, Leiterin des DFG-Projekts »GND4C – Die Gemeinsame Normdatei für Kulturdaten« an der Deutschen Nationalbibliothek
- **Normdaten im Bundesarchiv**. Vom Präsidenten des Bundesarchivs **Michael Hollmann**
- **GAIA-X & Kultur**. Von **Matthias Jarke**, Lehrstuhlinhaber i.R. für Informationssysteme der RWTH Aachen, er leitete bis 2021 das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT in Sankt Augustin und **Georgios Toubekis**, wissenschaftlicher Angestellter und verantwortlich für den Wissensbereich digitale Kultur (eCulture) und Dokumentation Kulturelles Erbe am Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT
- **Deutsche Digitale Bibliothek & Normdaten**. Von **Gero Dimter**, Vizepräsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und stellvertretendes Vorstandsmitglied der Deutschen Digitalen Bibliothek (DDB)
- **NFDI4Culture**. Von **Torsten Schrade**, Professor für Digital Humanities an der Hochschule Mainz, Leiter der Digitalen Akademie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz und Sprecher von NFDI4Culture

Die Beiträge aus dem Fokus finden Sie in Politik & Kultur 5/22 auf den Seiten 6 + 7.

Der Herausgeber von Politik & Kultur und Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Es gibt Themen in der Kulturpolitik, die in der öffentlichen Wahrnehmung ein Schattendasein führen, obwohl sie für die kulturelle Entwicklung zentral sind. Die Frage, wie die stark anwachsenden fast unüberschaubaren Mengen digitaler

Kulturdaten den Nutzerinnen und Nutzer zugänglich gemacht werden, ist eine dieser Fragen. Im vorliegenden Fokus in Politik & Kultur wollen wir etwas Licht in die Debatte bringen und die verschiedenen inhaltlichen Ansätze zur Normierung von Kulturdaten vorstellen.“

- Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Sie wird herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.
- Sie erscheint zehnmal jährlich und ist erhältlich in Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken, auf Flughäfen und im Abonnement: Einzelpreis: 4,00 Euro, im Abonnement: 30,00 Euro (inkl. Porto), im Abonnement für Studierende: 25 Euro (inkl. Porto).
- Die Mai-Ausgabe von Politik & Kultur mit dem Fokus „**Die Normierung von Kulturdaten**“ steht hier auch als kostenfreies E-Paper (pdf-Datei) zum Herunterladen bereit.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat